



legt des Diderots Zweifel, die er in den Pensées
philos. wider den göttlichen Ursprung der heiligen
Schrift erreget.

Johann Conrad Dippel, sonst, Christian Democritus.

Dieser grobe Indifferentist und fanatische Frey-
geist ist zu Frankenstein im Heßischen 1673
den 10 Aug. geboren, gieng schon im 16den
Jahre nach Gießen auf die Universität, nahm da-
selbst die Magisterwürde an, und disputirte de Ni-
hilo. Hierauf conditionirte er eine Zeitlang, begab
sich aber bald nach Straßburg, wo er sich mit Lesen,
besonders in der Chiromantie, herfür that, unter
Dentgrafen de Conuersione relapsorum dispu-
tirte, auch eine Disputation von der Materialität al-
ler erschaffenen Geister halten wollte, wozu er aber
keine Erlaubniß erhalten konnte, sich übrighens aber
so lüderlich aufführte, daß er Schulden, und anderer
Dinge wegen, sich heimlich aus dem Staube ma-
chen mußte. Nun hielt er sich zu Hause auf, und
bemühete sich um eine Beförderung, aber vergeblich.
Daher legte er sich auf die Chymie, und kam so gar
in den Ruf, daß er Gold machen könnte. Hierne-
ben wurde er auch ein Schriftsteller; weil er aber in
seinen Unparteyischen Gedanken über D.
Mayers Bericht von Pietisten sich einer sehr fre-
chen Schreibart bedienet, und selbst den König in
Schweden angegriffen hatte; wurde er in Arrest ge-
nommen, doch gegen Caution wieder losgelassen.
Ben